



Zwischen Kunsthandwerk und Technokratie? Professionalisierung & Qualitative Methoden

Gemeinsame Frühjahrstagung der DGS-Sektionen
"Methoden der qualitativen Sozialforschung" und
"Professionssoziologie"

24.-25. März 2025, Universität Bielefeld
Gebäude X, Raum C3-107

Montag, 24. März

- 13:00 Uhr: Opening Keynote: Professionalität und qualitative Forschung: Geht das zusammen? (*Jörg Strübing*)
- 14:00 Uhr: Disziplinierung und Professionalisierung: Zur Begutachtung qualitativer Sozialforschung (*Larissa Schindler, Julian Hamann, Nils Kumkar*)
- 14:40 Uhr: Erkundungen zur Professionalisierung im Feld qualitativer Methoden (*Lisa Gromala*)
- 15:20 Uhr: Public Health, quo vadis? Qualitative Gesundheitsforschung zwischen Aufschwung und Pragmatismus (*Tine Haubner, Anna Christina Nowak*)
- 16:30 Uhr: Podiumsdiskussion: Praxis der (De-)Professionalisierung und des (De-)Skilling durch GenKI in der qualitativen Methodenausbildung (*Arbeitsgruppe "Soziologische (digitale) Lehre" in der DGS*)

Dienstag, 25. März

- 9:30 Uhr: Eine Frage des Vertrauens? Mehrsprachigkeit und der Einsatz von Dolmetscher:innen als Herausforderung für die qualitative Sozialforschung (*Natalie Bella*)
- 10:10 Uhr: Professionalisierung qualitativer Sozialforschung durch kumulative und replikative Forschung. Ein Plädoyer aus methodenintegrativer Perspektive (*Gunnar Otte*)
- 11:10 Uhr: Auf der eigenen Seite stehen. Zum Problem gegenstandsangemessener Autonomie im Forschungsprozess (*Thomas Hoebel*)
- 11:50 Uhr: Open for interpretation? Professionalisierung im 21. Jahrhundert und das Beispiel der qualitativen Sozialforschung (*Christiane Schnell*)
- 12:30 Uhr: Jenseits des Methodenzwangs. Zu einer Heuristik soziologischer Experimentalität (*Reiner Keller, Angelika Pofertl*)

Detailliertes Programm mit
Informationen zur Anmeldung:

